



*Schwankend, wie ein Trunkener, tut der rosarot glänzende Koloss ein paar Schritte vorwärts*

„Ein zweites Mal werde ich mir eine solche Gelegenheit nicht entgehen lassen.“

Als Jäger kann ich ihm das nicht verübeln. Aber leid täte es mir doch, wenn dieser alte Recke dran glauben müßte, der uns so neckisch begrüßt hat. Nur hie und da taucht noch in respektabler Entfernung der mächtige Kopf des Stammvaters zwischen den anderen Hippos auf. Richert wird ungeduldig. „Warte, Bursche, dir werd' ich schon beikommen!“ Damit zieht er die leichte Quanqua, die wir als Rettungsboot mit-

führen, heran und macht die Nußschale los.

„Bist du des Deibels?!“ wende ich ein.

„I was, wird gemacht!“ Und der verwegene Junge balanciert auf das Papyrusboot hinüber, legt die Büchse schußbereit vor sich hin und paddelt lustig auf die Flußpferde los.

Er ist noch nicht weit gekommen, als hart neben ihm das ungefüge Haupt des Alten vom See drohend emportaucht. Das federleichte Fahrzeug schwankt bedenklich.

„Willi, hau ab!“ brülle ich hinüber. Erst